

KOMPAKT UND KURZ

Man sollte glauben, bei Scheren gibt es kaum noch Entwicklungsmöglichkeiten. Der neueste Trend sind kompakte Maschinen. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.

Was die Hersteller in diesem Frühjahr aus der Kiste zaubern, ist überraschend und neu – und das nicht nur, weil ihre Auswahl noch nicht vollständig wäre. Das gilt auch und insbesondere für Anbieter aus China, die bisher nicht ihr volles Programm aufgefahren haben und hier nachlegen. Ein Thema ist die immer stärker voranschreitende Elektrifizierung der Maschinen und ihrer Antriebe. Ein anderes treibendes Thema ist die Sicherheit. Doch jetzt kommen die Abmessungen hinzu, womit neue Möglichkeiten kreiert werden. Und dank der 6-Meter-Zollgrenze der EU ist hier richtig viel Verkehr bei den Herstellern. Fast jeder bringt ein neues Modell mit knapp unter diesen sechs Metern Arbeitshöhe. Doch eines nach dem anderen.

Wenn woanders Größe gefragt ist, so wird im Bereich der Scheren, besonders im Innenbereich, Kompaktheit nachgefragt. Darauf reagieren viele Hersteller. Einer davon ist **Magni** mit der ES0607DC-XD, einer nicht geländegängigen Scherenarbeitsbühne. Dabei steht das XD für das integrierte Extra-Deck, bestehend aus einem Schutzgeländer und einer Trittstufe. Dadurch verfügt die Maschine über zusätzliche 50 Zentimeter Arbeitshöhe und kommt so auf 6,10 Meter. Die Baulänge bleibt dabei bei 1,44 Meter, die Korblast bei 240 Kilogramm.

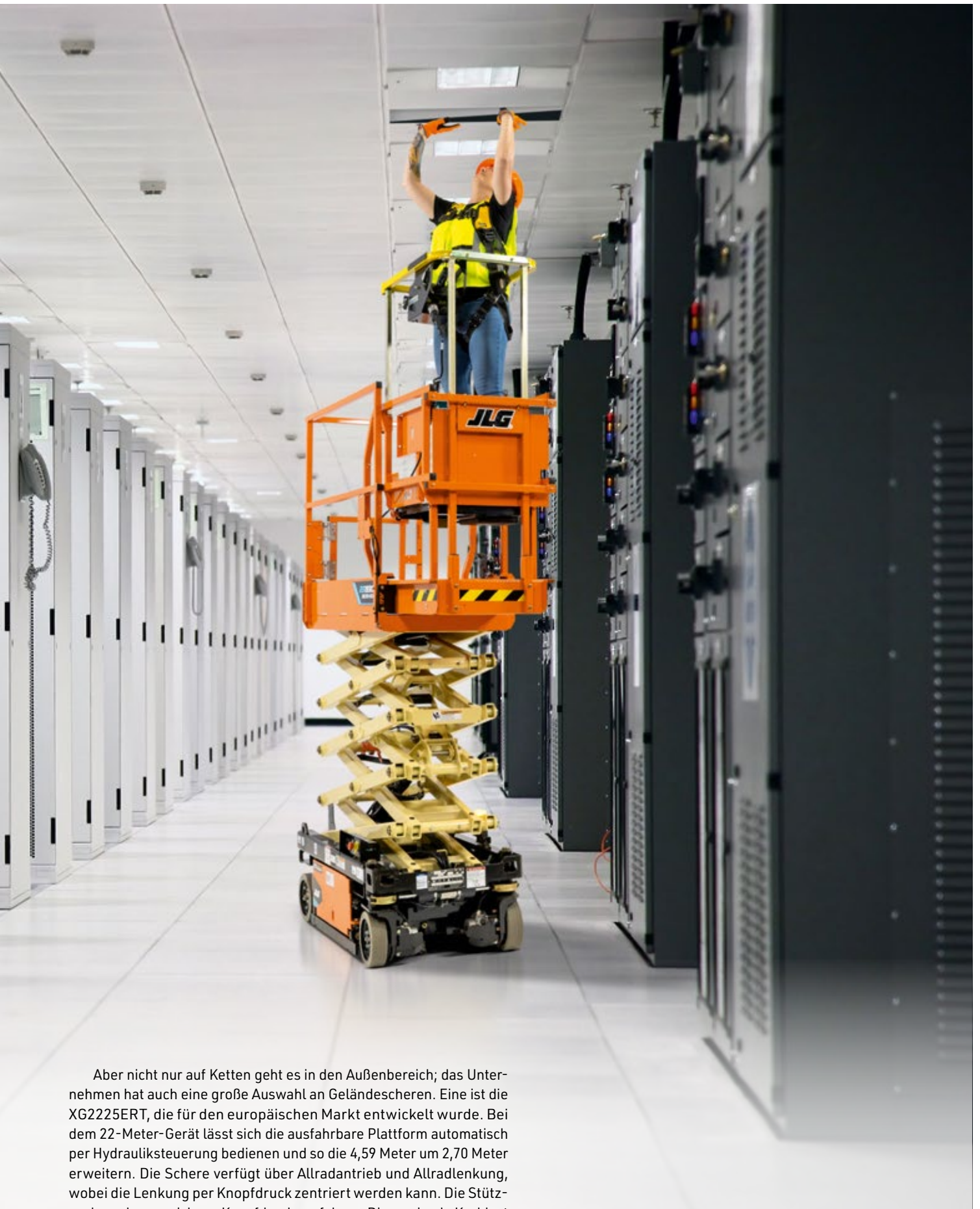
Jüngste Neuheiten

Frisch in Europa ausgepackt hat **LGMG** seine 83 Zentimeter schmale Scherenbühne S1008E-2. Mit der Endung „-2“ fasst das Unternehmen seine zweite Generation zusammen. Die 12-Meter-Schere bietet eine Plattformlänge von 2,29 Meter, die mittels Ausschub um 90 Zentimeter erweitert werden kann. Die maximale Korblast wird mit 250 Kilogramm angegeben. Angetrieben wird die 3,2 Tonnen schwere Maschine von Bleibatterien mit 185Ah. Mit diesem Modell bietet LGMG nun insgesamt sechs Geräte der zweiten Generation im Bereich der Elektroscheren an.

Seit zehn Jahren beschäftigt sich **XCMG**, ebenfalls aus China, mit Scherenbühnen. Inzwischen stehen drei Hauptserien zur Auswahl – konventionelle, raupenfahrbare und geländegängige Modelle – mit Arbeitshöhen von sechs bis 22 Metern. Mit der XG0807AC steht eine elektrische Scherenbühne, die für den europäischen Markt entwickelt wurde, zur Verfügung. Sie ist mit wartungsfreien Blei-Säure-Batterien und einem Wechselstrom-Fahrmotor ausgestattet. Im Außenbereich bietet das Gerät eine Arbeitshöhe von 7,80 Meter, im Innenbereich werden 6,50 Meter angegeben. Die Korblast liegt bei 230 Kilogramm und das Eigengewicht bei 1.485 Kilogramm.



Ungewöhnlich ist, dass ein Großunternehmen wie XCMG auch Nischengeräte wie Raupenscherenbühnen anbietet. Die XG0608C, die mit verstärkten Gummiketten ausgestattet ist, eignet sich für unbefestigte Straßenoberflächen ebenso wie für Feldwege. Die Breite von 79 Zentimetern und das Eigengewicht von 900 Kilogramm erlauben auch den Transport in einem entsprechenden Aufzug. Die Arbeitshöhe liegt bei 6,50 Meter.



Aber nicht nur auf Ketten geht es in den Außenbereich; das Unternehmen hat auch eine große Auswahl an Geländeschern. Eine ist die XG2225ERT, die für den europäischen Markt entwickelt wurde. Bei dem 22-Meter-Gerät lässt sich die ausfahrbare Plattform automatisch per Hydrauliksteuerung bedienen und so die 4,59 Meter um 2,70 Meter erweitern. Die Schere verfügt über Allradantrieb und Allradlenkung, wobei die Lenkung per Knopfdruck zentriert werden kann. Die Stützausleger lassen sich per Knopfdruck ausfahren. Die maximale Korblast liegt bei 750 Kilogramm und das Eigengewicht bei 14,2 Tonnen. ➤

Eine JLG 1930M mit einem Einsatz für mehr Arbeitshöhe

SINOBOOM

KOMPAKT. WENDIG. STARK.

AB13ERJN & AB15ERJN








AB13ERJN



AB15ERJN



-  Nur 1,5 m breit
-  3D-Korbarm als Standard
-  Flexibel
-  Energiesparend
-  Umweltfreundlich



Scannen, um mehr zu erfahren
oder besuchen Sie sinoboom.eu



Made in Malaysia: die neue Noblelift SC08EC

Europäische Produktion

Inzwischen gehen chinesische Firmen den Weg, außerhalb des Landes zu produzieren. So ist die kleine Renaissance zu verstehen wieder in Europa zu produzieren, was unter anderem bei **Sinoboom** zu sehen ist. Das Unternehmen hat eine Fabrik in Polen hochgezogen. Jetzt wurden die ersten dort produzierten Geräte vorgestellt, darunter zwei Scherenbühnenmodelle: Sie heißen 1932SE und 3346E. Bei der 1932E handelt es sich um eine 7,60-Meter-Schere, die bis 6,60 Meter auch für den Außenbereich zugelassen ist. Die 1,52 Meter lange Plattform kann einseitig um 60 Zentimeter ausgeschoben werden. 230 Kilogramm beträgt die maximale Korblast.

Die 3346E kommt auf eine Arbeitshöhe von zwölf Metern mit einer 2,45 Meter langen Plattform, die einseitig um 90 Zentimeter erweitert werden kann. Die Korblast beträgt 320 Kilogramm. Neben diesen beiden in Polen hergestellten Geräten ist nun die 1932ME ALL neu präsentiert worden. Das ist Sinobooms erste vollelektrische Scherenbühne ohne Hydrauliköl im Fahr- und Hubsystem. Die Eckdaten lauten 7,80 Meter Arbeitshöhe, 2,46 Meter große Plattform plus 90-Zentimeter-Ausschub sowie eine Korblast von 230 Kilogramm.

Ein anderes Beispiel ist **Noblelift**. Das chinesische Unternehmen hat in Malaysia eine Fabrik. Dort werden die Scherenbühnen für den europäischen Markt gebaut. Die neuesten Modelle sind die SC06E und die SC08EC. Als Antrieb stehen sowohl Blei- als auch Lithiumbatterien zur Auswahl. Die SC06E mit ihren 5,70 Meter Arbeitshöhe erreicht diese sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Die Baulänge liegt bei 1,52 Meter. Die Dimensionen der Plattform liegen bei 1,36 Meter Länge

und 74 Zentimeter Breite. Hinzu kommt ein einseitiger Ausschub, der nochmals 60 Zentimeter zusätzlich zur Verfügung stellt. Maximal 240 Kilogramm sind im Korb erlaubt. Die größere SC08EC kommt im Innenbereich auf ihre volle Arbeitshöhe von 7,80 Meter, im Außenbereich auf 6,50 Meter. Die Baubreite liegt bei 81 Zentimetern und die Länge bei 1,85 Meter. Die 1,67 Meter lange Plattform kann um 90 Zentimeter erweitert werden. Deren maximale Korblast wird mit 230 Kilogramm angegeben.

Unter 6 Meter

Und was ist mit den altbekannten Namen? Die zeigen sich gleichfalls rührig. Beispielsweise hat **Genie** seine neue Generation (NG), die durch eine offensichtliche Neuerung sich auszeichnet: gebogene Scherenpakete. Deren Vorteil ist laut Hersteller eine höhere Stabilität bei geringem Gewicht. Die Unterhaltskosten werden mit zwölf Prozent geringer als die der Vorgängermodelle angegeben. Innerhalb der Baureihe sind 70 Prozent der Teile baugleich, was zu den schon genannten niedrigeren Wartungs-, aber auch Lagerhaltungskosten führt.

Genie baut seine Serie kontinuierlich um, und das jüngste Mitglied dieser Reihe wurde in Maastricht präsentiert: die S1332m mit einer Arbeitshöhe von 5,89 Metern im Innenbereich und 5,66 Metern im Außenbereich. Die Baubreite beträgt 78 Zentimeter und -länge 1,40 Meter. Die Korblast wird mit 227 Kilogramm und das Eigengewicht mit 900 Kilogramm angegeben. Die Plattform kann um 60 Zentimeter ausgeschoben werden. Darüber hinaus hat Genie für seine Geräte einen *Lift Guard* vorgestellt. Dieser scannt den Bereich oberhalb des Bedienareals und meldet sich bei Gefahrenannäherung. Das Sicherheitssystem ist optional und kann auch nachgerüstet werden. ➤



Neu im Doppel

Auch Snorkel hat wieder etwas Neues ausgepackt, und zwar die beiden Modelle S3220 Mini mit 8,10 Meter und S3013 Mini mit 5,90 Meter Arbeitshöhe. Neue, komplett elektrisch betriebene und kompakte Scheren, die mit ihrer Länge von 1,44 Meter speziell für Arbeiten in der Höhe bei gleichzeitig beengten Platzverhältnissen entwickelt wurden. Damit geht es auch in engen Gängen um die Kurve, wo die knapp zwei Meter langen Geräte streifen beziehungsweise anecken. Bei der Fahrhöhe kommen die Geräte auf 1,99 Meter, können aber noch das Gelände abklappen. Die Breite liegt bei 81 Zentimetern für die S3220 mit einem Gewicht von 1.156 Kilogramm und 76 Zentimetern für die S3013, die 794 Kilogramm auf die Waage bringt. Die manuelle Plattformverlängerung bietet 60 zusätzliche Zentimeter. Der Antrieb erfolgt durch wartungsfreie AGM-Batterien. Mit der S3220M kann auch ohne Einschränkung im Außenbereich gearbeitet werden.



Die neue Omega 405TSE

Frisch für Europa auf der APEX ausgepackt hat LGMG seine S0607E-2



Das neueste Modell von Haulotte nennt sich HS21E und ist in voller Höhe verfahrbar

MAXIMALE HÖHE. VOLLE SICHERHEIT IN JEDER BEWEGUNG.

Für Einsätze, bei denen Stillstand keine Option ist



Wenn es darauf ankommt, zählt Vertrauen in jede Sekunde. XCMG bringt Sie sicher auf jede Arbeitshöhe – von 6 bis 70 Metern – mit präziser Steuerung, hoher Tragkraft und Technologie, auf die Sie sich jederzeit verlassen können.

Die breite Produktpalette und langlebige Lithium-Ionen-Batterien sorgen dafür, dass Ihre Flotte jederzeit bereit ist, wenn es darauf ankommt.

Fragen Sie bei Ihrem XCMG-Händler nach weiteren Informationen



Schon getestet?

RHINO RXT/E

Maximale Arbeitshöhe
bei minimalem Eigengewicht.



100% up to the job

- Diesel- und vollelektrische Versionen verfügbar
- Benutzerfreundliches Handling
- Extrem leistungsfähiger Ausleger
- Leichtbauweise, ausgezeichnete Geländetauglichkeit

DINOLift
UP TO THE JOB

HEMATEC®

Arbeitsbühnen GmbH
Telefon +49 (351) 89 75 50-0
E-Mail info@hematec-online.de

JLG setzt auf L & M

Kompakt und elektrisch – das hat auch **JLG** mit seinen jüngsten Modellen ES1930M und ES1530L sowie der ES2632M im Visier. Das „M“ steht für *Mini* oder kompakt, das „L“ für *leicht*. Beide Geräte haben eine Plattformkapazität von 227 Kilogramm, eine Gesamtbreite von 76,2 Zentimetern und eine Gesamtlänge von 1,47 Meter. Die ES1530L mit einer maximalen Arbeitshöhe von 5,50 Meter kann mit bis zu fünf Metern Höhe im Außenbereich eingesetzt werden. Sie bringt 880 Kilogramm auf die Waage. Die ES2632M ist erst dieses Jahr vorgestellt worden und bietet eine Arbeitshöhe von 9,77 Meter und eine Plattformkapazität von 272 Kilogramm. Sie ergänzt die Mikroscherenbühnenbaureihe des US-Herstellers, zu der bereits die Modelle ES1330M, ES1530M und ES1930M gehören. Die zulässige Arbeitshöhe für die ES 2632 im Außenbereich liegt bei 7,49 Meter für eine Person. Die Gesamtbreite beträgt 81 Zentimeter, die Länge 1,84 Meter und die Höhe 2,11 Meter. Dank abklappbarer Geländer lässt sich die Höhe auf unter zwei Meter drücken. Ein 86 Zentimeter langer Ausschub und ein Leckageschutzsystem gehören zur Standardausstattung. Die ES 2632 wiegt 2.060 Kilogramm.



Skyjack hat unter anderem sein System „Skyprotect“ vorgestellt ...

... das den Bereich oberhalb des Anwenders scannt und gegebenenfalls warnt



Ein weiterer Name in Sachen Kleinbühnen ist **Sunward**. Über seinen deutschen Händler Mini Mobile Cranes ist der Hersteller seit einigen Jahren in Deutschland präsent, und auch Scheren stehen hier nicht nur zur Auswahl, sie finden sich auch bereits bei Kunden. Ein Beispiel ist das Unternehmen Mayr Arbeitsbühnen aus Seelbach im Schwarzwald. Unter anderem ist eine SWSL0807DC dort im Einsatz. Die 8-Meter-Schere mit 230 Kilogramm Korblast hat eine Baubreite von 76 Zentimetern. Mit der SWSL 0607DC-S hat auch Sunward nun eine Minischere mit einer Arbeitshöhe von 5,60 Meter. Das Eigengewicht wird mit 850 Kilogramm angegeben. Dank 76 Zentimeter Baubreite geht es auch durch Standardtüren. Die Plattform hat einen Ausschub von 60 Zentimetern und eine maximale Tragkraft von 240 Kilogramm.

Die einen gehen nach Europa, andere nach Indien. Dazu gehört auch der französische Hersteller **Manitou**, der vor rund zwei Jahren die Produktion von Scherenbühnen in Greater Noida, Indien, angefahren hat. Jetzt kommt neben der SE 0808 und der SE 1008 als Neuheit die SE 1212 hinzu, womit die Arbeitshöhen zwischen acht und zwölf Metern abgedeckt werden. Allen Modellen gemein ist die Baulänge von 1,64 Meter plus Ausschub von 90 Zentimetern. Die Maschinen sind serienmäßig mit seitlichen Gabelstaplertaschen ausgestattet. Der Arbeitskorb der SE 0808 wie auch der SE 1008 nimmt maximal 230 Kilogramm auf. Bei der SE 1212 sind es maximal 350 Kilogramm. Alle drei Modelle verfügen über wartungsfreie Drehstrom-Motortechnologie, On-Board-Diagnose, abklappbare Geländer für Durchfahrtshöhen unter zwei Metern und ausschwenkbare Komponentenfächer im Chassis, um eine einfache Wartung zu ermöglichen.

In voller Höhe verfahrbar

Haulotte, ebenfalls aus Frankreich, feilt an seinen großen geländegängigen Elektroschere. Das neueste Modell nennt sich HS21E. Im Gegensatz zu ihren Vorgängern, der HS15E und HS18E, ist die HS21E auch in voller Höhe verfahrbar. Neben 21,20 Meter an Arbeitshöhe steht eine beidseitig ausschiebbar Plattform mit 7,51 Metern zur Verfügung. Die maximale Korblast liegt bei 750 Kilogramm. Das Modell wird auch in der *Pro*-Variante angeboten, wo unter anderem Vierradlenkung inklusive ist.

Daneben hat Haulotte seine Compact-Reihe überarbeitet, so dass die Modelle Compact10N sowie Compact14 auch im Außenbereich einsetzbar sind. Für die Optimum8 gibt es nun den *Extra Step*, eine kleine Extra-Plattform, die im Arbeitskorb der Bühne montiert wird. Diese steigert die Arbeitshöhe um 49 Zentimeter. Zu guter Letzt hat der Hersteller zur weiteren Absicherung der Bediener das sogenannte SGS (ein sekundäres Schutzsystem) entwickelt. Dieses kleine zusätzliche Gerät verringert das Einklemmrisiko bei derlei Scherenbühnen. In jüngster Zeit hat sich das italienische Unternehmen **Imer** rege gezeigt und seinen Vertrieb auch hierzulande neu aufgestellt. Das Unternehmen unterteilt seine Modellreihen nach Baubreite. Ein Beispiel hierfür ist die „80er“-Reihe, mit eben einer Breite von 80 Zentimetern. Dazu zählen drei Modelle mit Arbeitshöhen von 6,60 bis 9,20 Meter. Die Geräte sind allesamt für den Innen- und Außenbereich zugelassen. Das Kleinste davon bringt ein Eigengewicht von 1.010 Kilogramm auf die Waage. Auf der Gegenseite gibt es die 220er-Reihe mit Arbeitshöhen bis zu 19 Metern, die als Diesel- und Elektroversion angeboten werden. Die Geräte haben einen Neigungssensor mit Fahrsperrung, wodurch bei ebener Fläche die Scheren in voller Höhe verfahrbar sind. Seit diesem Frühjahr werden die Scherenbühnen hierzulande über den deutschen Händler Sahalift vertrieben.



In eine ganz andere Richtung geht es bei **PB Lifttechnik**. Mit seinen Großscheren ist das Unternehmen aus Oberbechingen schon lange am Markt etabliert. Hier gibt es aber auch Sonderlösungen wie beispielsweise für Einsätze am Kurfürstendamm in Berlin. Für die Firma Kettler Kirchner aus dem bayrisch-schwäbischen Bachingen an der Brenz wurde eine PB S280-24ES 4x4 als kundenspezifische Sondermaschine realisiert.

Kranaufbau für Kettler

Die Scherenbühne mit 27,5 Metern Arbeitshöhe verfügt über einen elektrohydraulischen Antrieb. Die Plattform mit einer maximalen Größe von 8,40 Meter auf 2,38 Meter bietet eine Tragkraft von 900 Kilogramm, was den gleichzeitigen Einsatz von bis zu vier Personen inklusive Material und Werkzeug ermöglicht. Für Kettler wurde die Scherenbühne um einen Kranaufbau mit elektrischem Kettenzug erweitert. Im Einsatz trägt der Kettenzug einen Vakuumlifter oder eine Saugbatterie. Damit ist die Maschine dafür gerüstet, den Austausch schwerer Glasscheiben an der markanten Glasfassade des Kranzler Ecks am Berliner Kurfürstendamm sicher und effizient durchzuführen. Was sie denn auch getan hat.

Seit fast einer Dekade produziert **JCB** nun Scherenbühnen, alleamt elektrisch betrieben. Die Arbeitshöhen reichen von 7,71 Meter bis hinauf auf 15,80 Meter. Für all seine Arbeitsbühnen – das Unternehmen baut inzwischen auch Gelenkteleskope – hat JCB nun seinen Schutzmechanismus *Operating Second Guarding* oder kurz OSG vorgestellt. Dazu gehören hauptsächlich zwei Systeme. Das eine lässt ein blaues Licht beim Fahren rund um die Bühne erscheinen. Der Hintergrund: Im Innenbereich herrscht mancherorts ein hoher Lärmpegel, sodass die üblichen Alarmpiepse nicht wahrgenommen werden. Arbeiter, die auf den Boden schauen, nehmen eher das blaue Licht wahr. Das zweite neue Sicherheitssystem beobachtet den Anwender und erfasst, ob dieser auch in Fahrtrichtung blickt und so seine Aufmerksamkeit auch dorthin richtet.



Manitou produziert seine kleineren Scheren, wie diese SE 1008, in Indien



Die Sinoboom 1932ME wird in Polen gefertigt



Neue kleine Raupenbühnen von XCMG

Ihr Fachhändler für DE / AT

ELDA

by Platform Basket

MCX 90

WICHTIGE INFOS*:

Lastmoment 9 mt

max. Hakenhöhe mit Jib 18,00 m

seitl. Reichweite mit Jib 15,40 m

max. Traglast 3.200 kg

*Technische Änderungen vorbehalten

**Kauf, Miete,
Service, Schulung**
→ weitere Infos:

**26%
sparen
bei**

SCAN ME



<https://bit.ly/KUNZE-Aktion>

Kunze GmbH DE

DE-83052 Bruckmühl

DE-59348 Lüdinghausen

Kunze AT GmbH

AT-8561 Söding - St. Johann

www.kunze-buehnen.com

KUNZE

Mit Kleinbühnen kennt sich das türkische Unternehmen **ELS Lift** schon länger aus. Es führt vier Modelle mit Arbeitshöhen bis 6,50 Meter im Programm, die hierzulande über den deutschen Partner Kunze angeboten werden. Die kleineren Modelle sind verschiebbare Geräte, während die ELS Junior 5.5SP mit einem Elektrofahrmotor ausgestattet ist. Die Eckdaten sind 5,50 Meter Arbeitshöhe und ein Eigengewicht von 660 Kilogramm. Die 1,43 Meter lange Bühne bietet zudem einen Plattformausschub von 50 Zentimetern.

Komplett in eine andere Richtung geht es mit der neuen Raupenscherer 405TSE von **Omega Platforms**. Mit 10,50 Meter Arbeitshöhe ist das Modell für den niederländischen Hersteller eher eine kleine „Angelegenheit“. Das Gerät hat eine 3,00 Meter x 1,50 Meter große Plattform. Diese kann auf beiden Seiten um jeweils einen Meter verlängert werden. Als Antrieb steht sowohl ein reiner E-Antrieb als auch eine Hybridvariante zur Verfügung. Das Eigengewicht wird mit 4,8 Tonnen angegeben. ■



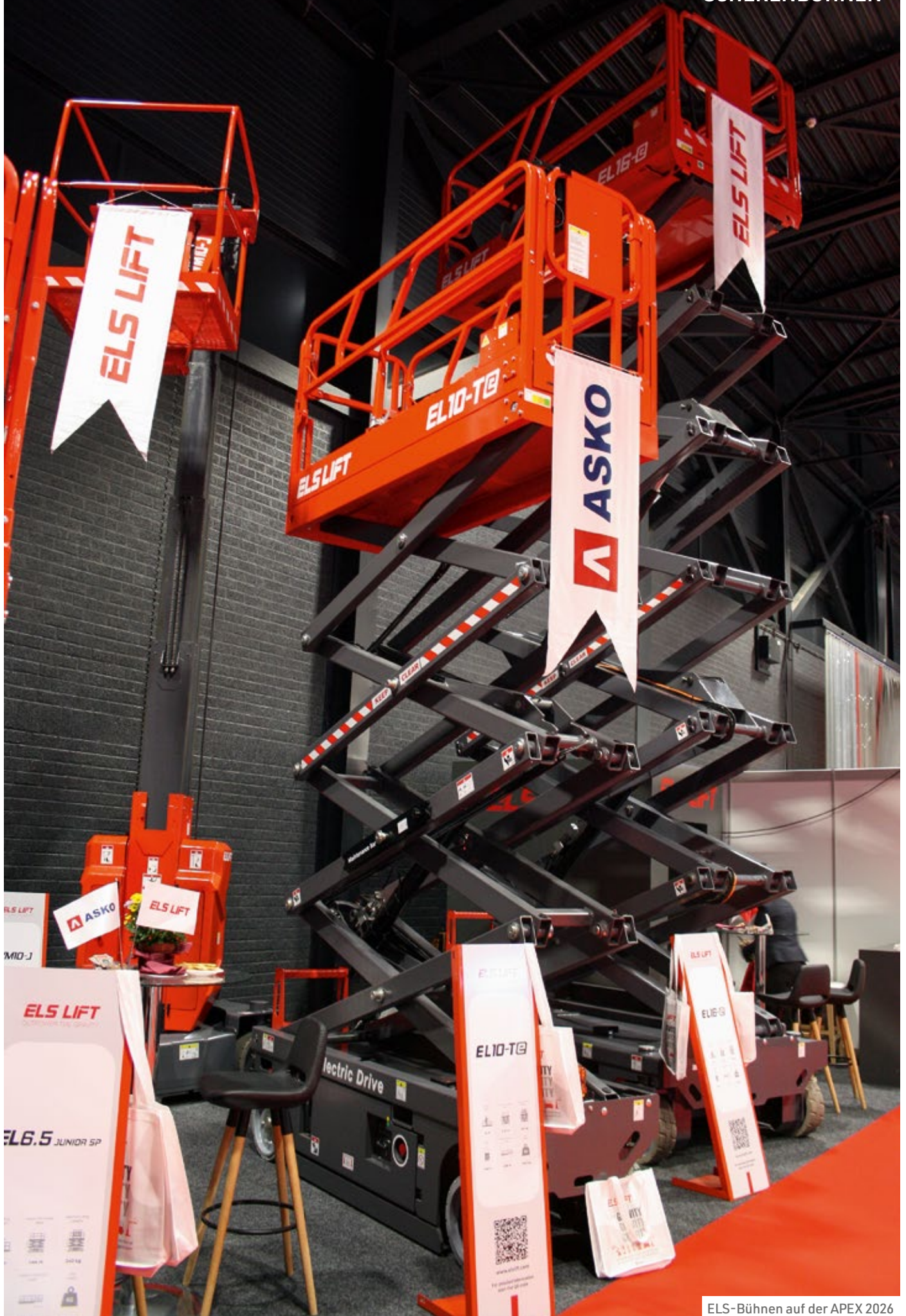
Eine Sunward-Schere in den Farben von Mayr Arbeitsbühnen aus Seelbach



Für die Firma Kettler hat PB eine Spezialkonstruktion realisiert



Auch Snorkel hat nun eine „Mini“, die S3220 Mini



ELSLIFT-Bühnen auf der APEX 2026